

Lebenslauf

FH-Prof. Dr. phil. Jan Krone M.A.

Arbeitsschwerpunkte

- Ökonomische und politische Aspekte der Individual-, Gruppen- und Massenkommunikation
- Struktur- und Marktanalysen der Medien- und Kommunikationsmärkte
- Medienorganisation, Medienrecht und Kommunikationspolitik

Berufliche Praxis

- 1986-1988 Ausbildung zum Überseespeditionskaufmann, Überseespedition Lüders & Stange, Hamburg
- 2000-2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Prof. Dr. Axel Zerdick für Ökonomie und Massenkommunikation/Kommunikationspolitik und Medienrecht, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin; ERASMUS-Beauftragter des Instituts
- 2005 freiberuflicher Lehrbeauftragter am Arbeitsbereich Ökonomie und Massenkommunikation/Kommunikationspolitik und Medienrecht, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin
- 2005-2006 Inhaber einer Vakanzprofessur am Arbeitsbereich Ökonomie und Massenkommunikation/Kommunikationspolitik und Medienrecht, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin
- 2005-heute freier Berater und Autor der INNOVATION International Media Consulting Group, Pamplona, New York
- 2006 Lehrauftrag im Diplomstudiengang Medienmanagement an der Fachhochschule St. Pölten GmbH
- 2006-heute Leiter Modul Medien & Politik im Department Medien & Digitale Technologien sowie Projektleiter am Institut für Creative\Media/Technologies (IC\M/T), Forschungsgruppe Media Business an der Fachhochschule St. Pölten GmbH
- 2012-heute stellv. Vorstand des Vereins Carta e.V. zur Förderung der Online-Publizistik (Resident Author seit 2008)
- Daneben Lehraufträge an der Universität der Künste Berlin/Institute of Electronic Business, Hamburg Media School/Masterstudiengang Journalismus, Paris Lodron Universität

Salzburg/Abteilung Medienökonomie, Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“/Studiengang
Digitale Medienkulturen

- Berufsfeldbezogene Mitgliedschaften in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Netzwerk Medienstrukturen mit Organisationsfunktionen, Deutscher Fachjournalistenverband

Forschung (Festanstellungen und Projektleitungen)

- 2001-2004 (Drittmittel) wissenschaftlicher Mitarbeiter im BMBF-Forschungsprojekt „Lernen in der New Economy“ [im Verbund mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Institut für Marketing und dem Center für digitale Systeme (Cedis) der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin (Industrielles Marketing-Management), der Ruhr-Universität Bochum (Institut für Unternehmensführung und -forschung), der Technischen Universität Berlin (Fachgruppe für computergesteuerte Informationssysteme), der Universität Trier (Lehrstuhl für Marketing und Electronic Business) und der Universität Würzburg (BWL und Wirtschaftsinformatik) zur Erstellung eines web-basierten interdisziplinären Curriculums]
- März 2005 bis September 2005 (Drittmittel): „Offensive Berlin“. Untersuchung zur regionalen Kampagne des überregionalen Titels die aktuelle im Wettbewerbsumfeld der wöchentlichen Frauenzeitschriften für den Gong-Verlag GmbH & Co. KG, München an der Freien Universität Berlin
- April 2007 bis Dezember 2007 (Drittmittel): Distributionswege für regionale AV-Inhalte in Niedersachsen im Auftrag der Neue Osnabrücker Zeitung, Abteilung Multimedia/Elektronische Medien, Osnabrück am Institut für Medienwirtschaft der Fachhochschule St. Pölten GmbH
- November 2008 (Bord- und Drittmittel): Durchführung der jährlichen Fachgruppenkonferenz Medienökonomie der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der FH St. Pölten GmbH, Österreich mit dem Thema: Bleibt Fernsehen Fernsehen? Probleme, Perspektiven & Allianzen alter wie neuer Akteure auf den Distributionskanälen IP- und Mobile TV in Österreich, Deutschland und der Schweiz
- Juli 2011 (Bord- und Drittmittel): Durchführung des Workshops „Medienvertrieb in Telekommunikationsnetzwerken – Netzneutralität und Netzbewirtschaftung im Spiegel von Gesellschaft, Politik, Technologie und Ökonomie“ am Institut für Medienwirtschaft, Department Wirtschaft an der Fachhochschule St. Pölten GmbH, Österreich (gemeinsam mit FH-Prof. Mag. Dr. Tassilo Pellegrini)
- September 2011 bis Dezember 2013 (Bord- und Drittmittel): Convergence and Business Models: Innovations in Daily Newspapers. Cases of Russia, Finland, Germany and Austria. Verbundprojekt mit der Humboldt Media Business School der Humboldt Universität Berlin (Prof. Dr. Mike Friedrichsen/Prof. Dr. Wolfgang Mühl-Benninghaus), Aleksanteri Institute, University of Helsinki (Prof. Dr. Hannu Nieminen/Dr. Katja Koikkalainen) & der Lomonosow Universität Moskau (Prof. Dr. Elena Vartanova/Dr. Mikhail Makeenko) am Institut für Medienwirtschaft der Fachhochschule St. Pölten GmbH (gemeinsam mit FH-Prof. Dr. Johanna Grüblbauer)

- Januar 2012 bis Juni 2013 (Drittmittel): Programmanalyse nichtkommerzieller Rundfunk (TV/HF) in Österreich. Erhebung und Einordnung der Programmleistung der nichtkommerziellen Rundfunkveranstalter im Auftrag der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (RTR GmbH), Fachbereich Rundfunk am Institut für Medienwirtschaft der Fachhochschule St. Pölten GmbH
- Februar 2012 bis Juni 2012 (Drittmittel): Evaluation der Kommunikationsstrategien von eBook/eReader-Herstellern im Hinblick auf nachhaltige Produktionsverfahren am Institut für Medienwirtschaft der Fachhochschule St. Pölten GmbH
- November 2015 bis 2018 (Drittmittel): Regionale Pressevielfalt in Deutschland und Österreich: Das Projekt untersucht die ökonomische und publizistische Entwicklung der Zeitungen in Deutschland und Österreich im Zeitraum 1995-2015 am Institut für Medienwirtschaft der Fachhochschule St. Pölten GmbH in Kooperation (Lead) mit Prof. Dr. Klaus Beck, AS Kommunikationspolitik/Medienökonomie, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin (DFG/FWF, DACH-Programm Projektnummer I 2076-G16)
- Oktober 2017 (Bord- und Drittmittel): Durchführung der jährlichen Fachgruppenkonferenz Medienökonomie der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft gemeinsam mit dem Netzwerk Medienstrukturen am Institut für Medienwirtschaft (FH-Prof. Dr. Andreas Gebesmair) der FH St. Pölten GmbH, Österreich mit dem Thema: Zur Ökonomie gemeinwohlorientierter Medien – digitale Massenkommunikation in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Hochschulausbildung

- 1994-1999 Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Teilgebiete des Rechts, Neuere deutsche Philologie und Film- und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Abschluss als Magister Artium (M.A.). Thema der Magisterarbeit: „Merchandising von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Beispiel des Westdeutschen Rundfunks Köln“
- 2005 Abschluss des Promotionsverfahrens (Dr. phil.) zum Thema „Der Entwurf einer Ökonomie der Aufmerksamkeit und das Geschäftsmodell von größtenteils aus Werbung finanziertem Fernsehen im dualen Rundfunksystem Deutschlands“ mit dem Prädikat „Magna Cum Laude“ am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin

Weiterbildung

- 1993 erfolgreicher Abschluss der Ausbildereignungsprüfung an der Handelskammer Hamburg
- 1996-1997 Praktikum beim Westdeutschen Rundfunk als Assistent der Öffentlichkeitsarbeit in den Abteilungen Event-Management (u.a. eigenverantwortliche Konzeption und Betreuung der Veranstaltung „Fotos für die Ewigkeit“ im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn; Mitarbeit an der Durchführung der Sender-Aktivitäten bei diversen

Messen, u.a. „Photokina“) und Merchandising (u.a. eigenverantwortliche Umsetzung diverser Produktlinien), Köln

Auszeichnungen

- 2009 „Grimme Online Award“-Preisträger 2009 in der Kategorie „Information“ (Preis verliehen für Redaktion und Autorenschaft) als Mitglied des Autorenkollektivs der Netzpublikation Carta.info
- 2011 „Lead-Award 2011“ für Carta.info als eines der besten 12 Blogs des Jahres
- 2016 Goldener „Lead Award 2016“ mit Carta.info in der Hauptkategorie Online „Independent des Jahres“